

Notizen / Montag, den 24. Feb. 58

(2)

① Problematik der Keinsicht (Fortg. Nr. ①)

a) Das echte Problem ist lebendige Keinsicht der Satzsätze. Wo das Leben nicht frei entfalten kann, sind die Satzsätze auch offen da. Das Problem besteht darin, sie zu einem höheren Keinsicht zu führen und nicht, sie hinter Schein-Bindungen weiterführen zu lassen (Kompromisse!) oder aber sie überhaupt zu unterdrücken!

b) Die echte Keinsicht ist überdies ein Tatbestand aus dem Bereich des sinnlich-übernirlichen Daseins; es ist indirekt für nicht voll zum Ausdruck zu bringen. Denn es leuchtet in ihm - soweit es indirekten Ausdruck gewinnen kann, stets ein höheres ~~zu~~ Keinsicht!